Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



„Tierische“ Hilfe: DRK-Blutspendeaktion im Tierpark Hirschfeld am 18. Juni

Sachsen

Blutspende / 01.06.2022

DRK ruft zum Blutspenden auf - Versorgungssicherheit mit Blutpräparaten nach wie vor gefährdet – Feiertag im Juni stellt DRK-Blutspendedienst vor besondere Herausforderungen

Hirschfeld/Zwickau, 1. Juni 2022 – Am Samstag, dem 18. Juni findet bereits zum 15. Mal eine ganz besondere Blutspendeaktion im Tierpark Hirschfeld statt. Das Engagement der beteiligten Partner macht diese Blutspendeaktion ganz besonders. Die Freiwillige Feuerwehr, der Tierpark und die Bärenschenke bitten gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst um dringend benötigte Blutspenden

DRK-Blutspendetermin im Tierpark Hirschfeld am Samstag, 18.6.2022 von 11-17 Uhr

Tierpark Hirschfeld (Gaststätte Bärenschenke) Tierparkstr. 3,

08144 Hirschfeld

Bitte um eine Terminreservierung vorab unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine

Das Eintrittsgeld von 7,50 € wird den Spenderinnen und Spendern nach der Blutspende zurückerstattet. Eine Kutsche mit 2 Ponys fährt die Spendende und Kinder durch den Tierpark. Die FFW Hirschfeld sichert den Termin ab. Durch die

FFW steht ein großes Feuerwehrauto zur Besichtigung bereit. Weiterhin können die Kinder sich an der Wasserspritze mit Löschversuchen üben. Eine Bastelecke, ein Quiz und viele kleine Gewinne gibt es für die Jüngsten. Den Imbiss bereitet die Gaststätte Bärenschenke zu. Dazu gibt es Kaffee, Tee, kalte Getränke und immer frisches Obst.

Alle DRK-Blutspendetermine in Sachsen unter

https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Information auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich.

Hintergrund

Die Herausforderungen der akut gefährdeten Versorgungssicherheit liegen insbesondere in der Kombination einiger Faktoren. So bleibt der Bedarf aus den Kliniken anhaltend hoch, da aufgeschobene Behandlungen zusätzlich zum Normalbetrieb nachgeholt werden. Gleichzeitig haben die aus den Blutspenden gewonnenen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar.

Der Feiertag im Juni und ein verändertes Freizeitverhalten in der Schönwetterperiode wirken sich derzeit ebenfalls auf das Blutspendeaufkommen aus. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen

Wichtige Hinweise

Ab sofort entfällt die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen. Die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske besteht jedoch weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine FFP2-Maske vor Ort.

Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus:

https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen bestehen weiterhin Sicherheitsmaßnahmen, um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt weiterhin so gering wie möglich zu halten. Die seit November 2021 bestehende 3G-Regelung ist ab sofort nicht mehr in Kraft. Die weiterhin geltenden Maßnahmen bestehen in einer Zugangskontrolle, Kurzanamnese, dem Messen der Körpertemperatur, Hand- und Flächendesinfektion sowie dem Tragen von FFP2-Masken und größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände im gesamten Ablauf der Blutspende. Allen Spendern wird eine FFP2-Maske ausgehändigt.

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- BlutspenderInnen sollen bitte den Personalausweis und den Blutspendeausweis (wenn vorhanden) mit sich führen.

In eigener Sache Ganz herzlichen Dank an alle KollegInnen in den Redaktionen für die großartige Unterstützung in den vergangenen Monaten! Für alle Rückfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle gern jederzeit! Wir helfen mit O-Tönen und aktuellen Informationen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Sicherheitsgründen eine Berichterstattung auf DRK-Blutspendeterminen derzeit nur mit Planungsvorlauf möglich ist.